

Adaptive Response Technology

Universalkomposit für lebensechte Restaurationen

Das Universalkomposit Harmonize™ aus dem Hause Kerr basiert auf der Adaptive Response Technology (ART), einem Nanopartikel-Füllersystem mit Eigenschaften, die Zahnärzten helfen, eine lebensechte Restauration einfacher und mühsamer zu erreichen, als bisher möglich war. Harmonize streut und reflektiert Licht auf ähnliche Weise wie menschlicher Zahnschmelz, was zu einem stärkeren Chamäleon-Effekt für eine bessere Farbanpassung führt. Außerdem wurden Partikelgröße und Struktur der Nanopartikel so konzipiert, dass sie eine hohe Glanzretention und einfachere Polierbarkeit bieten. Bei Verwendung mit dem Opti1Step-Poliersystem von Kerr konnte Harmonize sehr gute und konsistente Ergebnisse erreichen. Aufgrund des hohen Füllergehalts, der Kugelform der Nanopartikel und des rheologischen Modifiers von ART ist



Harmonize weicher beim Modellieren, behält seine Form ohne Wegfließen und klebt nicht. Das ART-Füllersystem verfügt über einen hohen Füllergehalt von 81 Prozent sowie ein einzigartiges verstärktes Füllerpartikelsystem im Nanobereich, was eine bessere Polymerisation, strukturelle Integrität, Stabilität wie auch Haltbarkeit erzielt.



Kerr GmbH
Tel.: 07351 56-4263
www.kerrdental.com
Infos zum Unternehmen

Zahnbegradigung

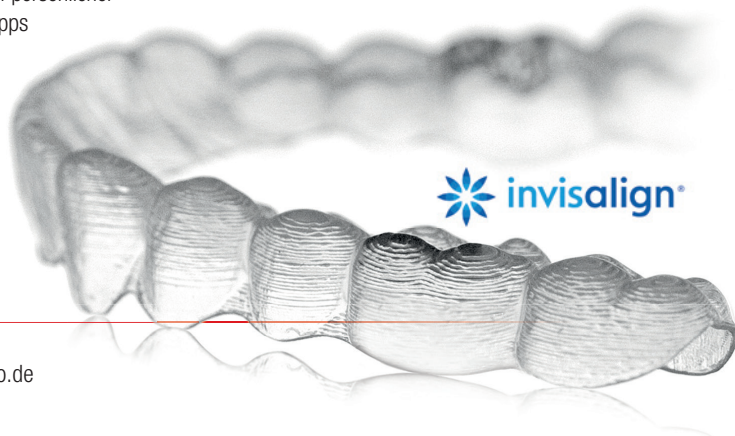
Transparente Aligner für gerade Zähne

Mit Invisalign® Go schenkt Align Technology vielen Menschen ein schöneres Lächeln und setzt zugleich die Standards im Bereich vereinfachter Methoden zur Zahnbegradigung. Von der Identifizierung geeigneter Fälle über den Behandlungsplan bis zur Kontrolle der Therapieverläufe: Besonders eine klar strukturierte Vorgehensweise und die gleichzeitige Einbindung der innovativen Alignertechnologie stellen für den Zahnarzt eine relevante Erweiterung seines Praxisangebots dar. Er kann kompetent beraten und die komplette Therapie direkt in seiner Praxis durchführen. Das Resultat: In der Regel können Invisalign® Go-Anwender schon nach maximal drei Monaten selbstbewusster Lächeln als zuvor. Perfekter Partner für das System Invisalign® Go ist der intraorale Scanner iTero – er ermöglicht Invisalign-Anwendern, digitale Abdrücke für die digital unterstützte Diagnosestellung und Behandlungsplanung einzusetzen. Beim Einsatz von iTero Digitalabformungen treten im Durchschnitt siebenmal weniger Probleme mit der Passgenauigkeit des Aligners auf. Vor der Behandlung mit Invisalign® Go durchläuft jeder Anwender einen Zertifizierungskurs (Onlinetraining und ein persönlicher Trainingstag mit praktischen Übungen) und erhält praktische Tipps und technische Unterweisungen zu digitaler Fotografie, Abformung, möglichen Zahnstellungskorrekturen und Anbringen von Attachments zur Zahnschwenkung.

Zertifizierungstermine für Invisalign® Go finden Sie unter www.invisalign-go.de



Align Technology GmbH
Tel.: 0800 2524990 • www.Invisalign-go.de
Infos zum Unternehmen



ANZEIGE

<p>OEMUS MEDIA AG</p>	<p>ZAHNÄRZTE LIEBEN ONLINE. WWW.ZWP-ONLINE.INFO</p> 
-----------------------	---



Instrumente

Allround-Ultraschallaufsatz für PZR und PA-Therapie

Mit dem Varios Ultraschallaufsatz G16 stellt NSK eine neue High-Performance-Spitze für die Verwendung an allen NSK Varios-Geräten vor. Das Hauptaugenmerk dieser Neuentwicklung lag auf einer hohen Leistungsfähigkeit für noch effizienteres Arbeiten. Nach ausgiebigen Feldtests und permanenten Verbesserungsmaßnahmen bestätigen führende Dentalhygienikerinnen: Der G16-Aufsatz ist ein empfehlenswerter Allround-Aufsatz für die PZR sowie die PA-Therapie. Dank seiner grazilen Form bietet der Aufsatz ungehinderten Zugang nicht nur im supra-, sondern auch in den subgingivalen Bereich hinein sowie ein hervorragendes taktiles Empfinden für beste Kontrolle des Aufsatzes.



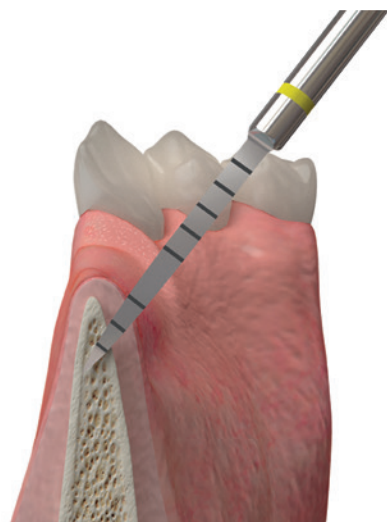
NSK Europe GmbH

Tel.: 06196 77606-0 • www.nsk-europe.de

Infos zum Unternehmen

Navigierte Implantologie

Patientenfreundlich, bezahlbar, minimalinvasiv



Die CNIP-Navigation (corticalis navigated implantation protocol) bietet Sicherheit bei der Aufbereitung des Implantatlagers und hat bisher schon über 5.000 Praxen und Kliniken überzeugt. Um Implantate minimalinvasiv gemäß dem MIMI-Flapless-Insertionsprotokoll zu inserieren, benötigt man weder eine DVT-Patientenaufnahme noch Schablonen, Soft- oder Hardware. Zudem muss auch nicht in einen Mikromotor, eine Piezo-Surgery und andere Geräte investiert werden. 95 Prozent aller Fälle, bei denen Champions-Premium-Implantate in den spongiösen Knochen mit „krestaler

Entlastung“ im harten Knochen implantiert werden, erfolgen völlig ohne Schnitte und Bildung von Mukoperiostlappen und sind somit höchst patientenfreundlich und quasi „unblutig“.

Interessierte können sich zur Methoden-Weiterbildung in kollegialer Atmosphäre unter der Leitung von Priv.-Doz. Dr. Armin Nedjat anmelden und sich so von der CNIP-Navigation, einer der Grundlagen des MIMI-Flapless-Verfahrens, begeistern lassen. Die Fortbildungen bestehen aus vielen Live-OPs, Workshops und Hand-ons. Nach Rücksprache können eigene Patienten mitgebracht und unter Supervision mit Champions-Implantaten versorgt werden.

Weitere Informationen hierzu stehen unter www.champions-implants.com bereit.



Infos zum Unternehmen

Champions-Implants GmbH

Tel.: 06734 914080

www.champions-implants.com

NEUGIERIG GEWORDEN?

Dann hat der rosa Elefant
gute Arbeit geleistet.

Sander Concept
steht seit 1997 für:

- Kreatives Design
- High Quality Websites
- Wirksame Zahnarztwerbung

Suchen Sie auch mehr
Neupatienten?

Rufen Sie uns einfach an:

☎ 0471 - 80 61 000

SANDER CONCEPT

Marketing und Werbung für Zahnärzte

www.sander-concept.de
info@sander-concept.de

Lokalanästhetika

Schmerzfremde Betäubung durch computerassistierte Injektionen



CALAJECT™ unterstützt den zahnärztlichen Behandlungsalltag in mehrfacher Hinsicht: Es bietet Patienten eine sanfte und schmerzfreie Injektion, ermöglicht Behandlern eine entspanntere Arbeitssituation und fördert so das Vertrauen zwischen Zahnarzt und Patient.

Grund hierfür ist die intelligente und sanfte Verabreichung von Lokalanästhetika. Ein zu Beginn langsamer Fluss verhindert den

Schmerz, der entsteht, wenn ein Depot zu schnell gelegt wird. Selbst palatinale Injektionen können vorgenommen werden, ohne dass der Patient Unbehagen oder Schmerz empfindet. Der Griff um das Handstück verbessert die Taktilität und sorgt dafür, dass der Behandler während der Injektion in einer entspannten und ergonomischen Haltung arbeiten kann. Es sind keine Fingerkräfte nötig, sodass eine Belastung von

Muskeln und Gelenken vermieden wird. Durch die Möglichkeit einer guten Fingerstütze kann die Kanüle während der Injektion vollkommen still an einer Stelle gehalten werden. Das Instrument eignet sich für alle odontologischen Lokalbetäubungen, da das System Programmeinstellungen sowohl für die intraligamentäre (PDLA) und die Infiltrationsanästhesie als auch für die Leitungsanästhesie hat.

Der computergesteuerte Fluss in allen drei Programmen ermöglicht das leichte Legen einer schmerzfreien Betäubung – selbst palatinal. Zusätzliche kostenaufwendige Verbrauchsstoffe sind nicht vonnöten. Es werden Standard-Dentalkanülen und -Zylinderampullen verwendet. Die Kontrolleinheit wird über einen hygienischen Touchscreen mit einer einfachen Programmwahl gesteuert.

Das Gerät lässt sich entweder mit einem Fußschalter bedienen, der im Lieferumfang enthalten ist, oder an schon bestehende Behandlungseinheiten anschließen.

RÖNVIG Dental Mfg. A/S
Vertrieb Deutschland
Tel.: 0171 7717937
www.ronvig.com

Lachgassedierung

Sauerstoff-Lachgas-Mischereinheit optimiert Praxisworkflow



Seit Sommer 2017 ist der Baldus® Touch, die nächste Generation der Sauerstoff-Lachgas-Mischer, erhältlich. Neue Menüfunktionen und Systemeinstellungen machen den Baldus® Touch zur modernsten Mischereinheit auf dem dentalen Lachgasmarkt. Baldus Medizintechnik hat damit einen definitiven Patientenliebhaber entwickelt, der sich als idealer Mitarbeiter leicht in jedes Praxisteam integrieren lässt. Der Baldus® Touch ist smart, erfolgreich sowie gutaussehend

und liefert täglich eine Top-Performance. Dabei bieten Selbsttest-Mechanismen eine noch nie dagewesene Sicherheit. Anweisungen werden sofort erfüllt – ein absoluter Teamplayer! Der Baldus® Touch hat sich als bester Kumpel für viele Angstpatienten und Würgereizpatienten bewiesen. Er ist ein treuer Gefährte, der alle wichtigen Sedierungsparameter der Patienten speichert.

So entlastet die Lachgassedierung Baldus® Touch den Behandler und das komplette Praxisteam gleichermaßen. Dank dem Baldus® Touch können die Behandlungszeit verkürzt und die Umsätze angekurbelt werden. Die einfache und logische Denkweise führt zu einer unkomplizierten Kommunikation zwischen Anwender und dem Baldus® Touch. Jeder wird den neuen Mitarbeiter lieben!



Infos zum Unternehmen

Baldus Medizintechnik GmbH
Tel.: 0261 9638926-0 • www.lachgassedierung.de



Prophylaxe

Reinigung, Politur und Remineralisierung in einem Schritt

Zhermack hat seine Produktpalette um die Prophylaxepasten erweitert und bietet mit CleoProphy Paste Comfort eine Prophylaxepaste, die nicht nur selbstabrasiv, sondern auch fluoridfrei ist. Während der Behandlung mit CleoProphy Paste Comfort verändert sich der RDA-Wert von 250 auf 34, wobei dieser Effekt nach ca. 15 Sekunden einsetzt. Genug Zeit, um möglichst viele Zähne in einem Schritt zu versorgen. Gleichzeitig gewährleistet diese Eigenschaft eine optimale Entfernung von Zahnbelägen und Zahnverfärbungen der Zahnhartsubstanz. CleoProphy Paste Comfort enthält Hydroxylapatit, welches als Alternative zum Fluorid den Remineralisierungsprozess fördert und den Zahnschmelz stärkt. Damit kann die Paste auch zur Reinigung der Zähne vor einer Multibandbehandlung in der kieferorthopädischen Praxis angewendet werden. Dank der optimalen Thixotropie und idealen Konsistenz lässt sich diese Prophylaxepaste perfekt applizieren und ist leicht zu verteilen. Zudem vermittelt der frische Minzgeschmack dem Patienten ein sauberes und frisches Gefühl nach der PZR.

Zhermack GmbH Deutschland

Tel.: 05443 2033-0 • www.zhermack.de

Restaurationsmaterial

Ästhetik und Festigkeit durch Mix aus Füller und Kunststoff

Aura eASY ist ein Ultra-Universal-Restaurationsmaterial, mit dem mühelos elegante Füllungen gelingen. Die einzigartige Mischung von Füller und Kunststoff ist exakt auf die für langlebige Füllungen nötige Festigkeit und Ästhetik abgestimmt. Mit 3 mm Polymerisationstiefe, hoher Druck- und Biegefestigkeit und einem patentierten

ung, hohe Festigkeit und Verschleißbeständigkeit, stets glatte, hochglänzende Oberflächen, eine nicht klebrige Konsistenz für müheloses Modellieren, sehr gute Stand- und Formbeständigkeit und natürlich die einfache, sekundenschnelle Applikation. Dr. Lori Trost, DMD: „Nach einigen Tagen Arbeit mit aura war klar, dass die vier Farben völlig ausreichen. Mit seiner leichten Handhabung und Farbanpassung liefert aura in kürzester Zeit sehr ästhetische Füllungen.“



SDI Germany GmbH

Tel.: 02203 9255-0 • www.sdi.com.au

a simple, easy, beautiful SMILE



Ja, bitte schicken Sie mir mein persönliches **Aura eASY Testpaket** mit Testfragebogen. Selbstverständlich werde ich den Fragebogen gerne beantworten.

Fax: +49 2203 9255-200 oder E-Mail: AU.Dental@sdi.com.au

Melden Sie sich jetzt an!

aura SDI

Praxisstempel

PRODUKTE

HERSTELLERINFORMATIONEN



Zahnkronen

Einfacher Stumpfaufbau – jetzt noch stressfreier

CLEARFIL™ DC CORE PLUS ist ein dualhärtendes (Licht- und Selbsthärtung) Zweikomponenten-Stumpfaufbaumaterial in einer Automixspritze für ästhetische und zuverlässige Restaurationen. Bei Stumpfaufbau-Restaurationen ist es wichtig, das Risiko einer Kontamination durch eine kurze und einfache Anwendung zu reduzieren. CLEARFIL™ DC CORE PLUS ist durch seine vereinfachte Anwendung und optimale Viskosität bestens für stressfreie Restaurationen geeignet. CLEARFIL™ DC CORE PLUS kann nun in Kombination mit CLEARFIL™ Universal Bond Quick verwendet werden. Dank seiner hervorragenden Haft Eigenschaften und der schnellen Anwendung, die ebenfalls das Kontaminationsrisiko reduziert, ist CLEARFIL™ Universal Bond Quick die perfekte Ergänzung zu CLEARFIL™ DC

CORE PLUS, wodurch exzellente klinische Langzeitergebnisse ermöglicht werden. CLEARFIL™ Universal Bond Quick liefert optimale dauerhafte Ergebnisse ohne Wartezeit, ohne intensives Einreiben, ohne mehrfache Schichten und ohne mehrfaches Applizieren. Ein zuverlässiges Bonding für alle direkten und indirekten Restaurationen, Stumpfaufbauten und Reparaturen. Somit bildet CLEARFIL™ DC CORE PLUS und CLEARFIL™ Universal Bond Quick das perfekte Team für die Stifzementierung und den Stumpfaufbau. Die selbsthärtende Eigenschaft dieses Stumpfaufbaumaterials bietet die perfekte Lösung für schwer zugängliche Regionen im Wurzelkanal, welche nur bedingt mit Licht gehärtet werden können. In Kombination mit CLEARFIL™ Universal Bond Quick härtet CLEARFIL™

DC CORE PLUS automatisch chemisch aus. Somit ist für die Dualhärtung kein Aktivator nötig, da dieser bereits in unserem Stumpfaufbaumaterial inkludiert ist. Für alle anderen Bereiche können Sie die Aushärtung durch Licht beschleunigen.



Infos zum Unternehmen

Kuraray Europe GmbH
BU Medical
Tel.: 069 30535835
www.kuraraynoritake.eu

Intraoralkameras

Das Unsichtbare sichtbar machen

Die Intraoralkameras von ACTEON liefern ein Echtzeit-Fluoreszenzsignal des Zahns, das seinem anatomischen Bild überlagert ist und nicht sichtbares Gewebe zum Vorschein bringt. Als unterstützende Maßnahme zur Karies- und PAR-Diagnostik hebt die SoprCare® so auf Knopfdruck Karies, Plaque, Zahnstein und Zahnfleischentzündungen unterschiedlich hervor. Sie verfügt über die neueste Fluoreszenztechnik, eine selektive Farbverstärkung und sieben lichtintensive LEDs. Selbst kleinste Läsionen sind anhand der unterschiedlichen Färbungen durch spezifische Wellenlängen klar und differenziert erkennbar – ganz ohne Färbelösungen und Strahlenbelastung. Mit der SoprLife® können Behandler dank patentierter Fluoreszenztechnologie selbst die auf Röntgenbildern noch unsichtbare okklusale oder interproximale Karies präzise sichtbar machen und während der minimalinvasiven Behandlung infiziertes von gesundem Gewebe klar unterscheiden. Während die SoprLife® im Tageslichtmodus mit einer Bildvergrößerung von Porträt bis Makrovision erstklassige Aufnahmen liefert, ermöglicht sie dank der Autofluoreszenz des Zahnhartgewebes eine zuverlässige Kariesdiagnose sowie anschließende Behandlung unter Sichtkontrolle. Die Intraoralkameras von ACTEON verbessern somit nicht nur die klinische Darstellung für Behandler und Patienten, die Aufnahmen können auch mit jedem beliebigen Bildverarbeitungsprogramm gespeichert werden. Beste Aussichten also für Zahnärzte.



ACTEON Germany GmbH
Tel.: 0211 169800-0 • www.acteongroup.com

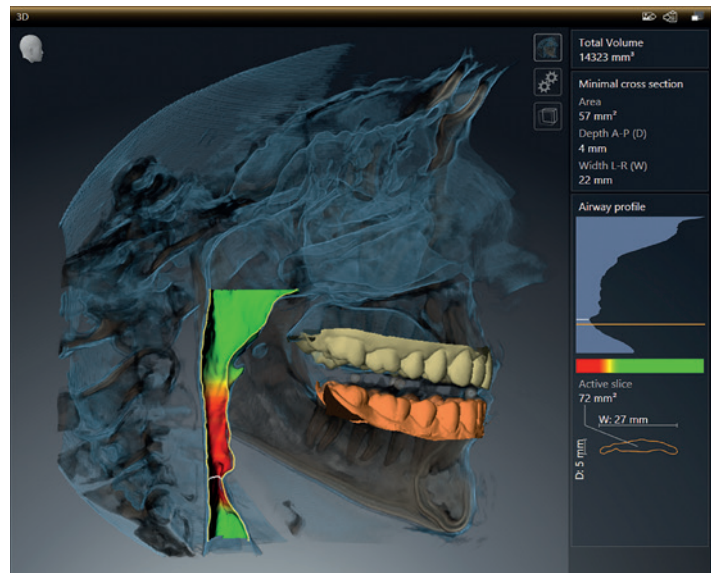
Infos zum Unternehmen

Schlafmedizin

3D-Schientherapie bei obstruktiver Schlafapnoe

Zur Behandlung von Patienten mit Atemaussetzern im Schlaf gibt es mit SICAT Air ein einfaches Analyseverfahren sowie mit OPTISLEEP eine für den Patienten komfortable Schienenlösung. Dabei ist SICAT Air die erste 3D-Lösung, die Visualisierung und Analyse der oberen Atemwege im 3D-Volumen ermöglicht und den Workflow einer schienengeführten Therapie komplett digital abbildet. Die SICAT Air-Software segmentiert die oberen Atemwege in der 3D-Ansicht, zeigt sämtliche Atemwegsparameter und visualisiert Engstellen. Der Atemwegsvergleich ermöglicht die direkte Gegenüberstellung der Atemwegssituation im Normalzustand und bei protrudiertem Unterkiefer. Die deutliche Darstellung der Atemwege in 3D kann das Patientengespräch erleichtern und die Notwendigkeit der vorgeschlagenen Therapie aufzeigen. Nach Analyse der oberen Atemwege und Beratung mit dem Patienten kann in wenigen Schritten eine patientenindividuelle OPTISLEEP Therapieschiene bestellt werden. OPTISLEEP reduziert oder lindert leichte bis mittlere obstruktive Schlafapnoe und zeichnet sich insbesondere durch das schlanke Design und einen hohen Tragekomfort aus. Die zweiteilige Schiene ermöglicht eine komplette Lippenschließung und normale Atmung. Dank eines vollständig digitalen Workflows sind Gipsmodelle nicht mehr zwingend erforderlich. Durch die komplett digitale Planung der Schiene und die optische Abformung mit der CEREC Omnicam ist die Schiene passgenau und patientenindividuell.

Für Zahnärzte, die auf einen 3D-Röntgenscan des Patienten verzichten möchten, gibt es als besonderes Plus zudem den digitalen Workflow mit Gipsmodellscan. Hierzu wird eine Bissgabel wie der George Gauge zwischen Ober- und Unterkiefer-Gipsmodellen positioniert und dieses mit einem 3D-Röntgensystem gescannt.



SICAT bietet außerdem für alle SICAT Air-Anwender umfangreiche Marketingmaterialien für eine erfolgreiche Patientenkommunikation, inklusive www.optisleep.com, der eigens für Patienten konzipierten Website. Durch die umfassende und gezielte Beratung fühlen sich Patienten gut aufgehoben und das erweiterte Serviceangebot unterstützt den Arzt nachhaltig bei der Patientenbindung.



Infos zum Unternehmen

SICAT GmbH & Co. KG

Tel.: 0228 854697-0

www.sicat.de

Lachgassedierung

Neues Maskensystem für maximalen Behandlungskomfort

Die Nasenmasken sind gerade für die kleinen Patienten das entscheidende Medium bei einer Lachgassedierung. BIEWER® medical kann dabei auf insgesamt drei verschiedene Systeme des Herstellers Accutron exklusiv für seine Kunden zurückgreifen. Bei allen Systemen sind Farben und die damit verbundenen Duftrichtungen so fein ausgestaltet, dass für jeden Geschmack eine passende Maske dabei ist. Kinder sprechen sehr häufig auf die roten Masken mit Erdbeerduft an oder entscheiden sich für die pinke Variante mit Duftnote „Bubblegum“. Die Nutzung der Farben und Düfte spielt bei der Lachgassedierung sehr häufig als positiver Bestandteil der Verhaltensführung eine wichtige Rolle, insbesondere bei der Behandlung von Kindern.

Die Akzeptanz und damit die Effektivität der Therapie mit Lachgas wird durch solche Nasenmasken nachweislich erhöht. Alle BIEWER®-Systeme richten sich nach hohen Sicherheits- und Hygienestandards. Ganz neu auf dem Markt ist das Maskensystem Axess™. Dieses neuartige System zeichnet sich durch eine extrem



flache, platzsparende weiche Maske sowie einem ultraleichten Schlauchsystem aus. Die Schläuche werden nicht mehr „hinter Kopf“ fixiert, sondern durch die dünne und leichte Form hinter den Ohren des Patienten geführt. Das Ergebnis sind ein maximaler Arbeitsplatz im Mundbereich für den Zahnarzt und eine maximale Bewegungsfreiheit für den Patienten während einer sicheren Sedierung mit Lachgas. Bei BIEWER® medical können sich interessierte Praxen Lachgassysteme kostenfrei in der eigenen Praxis präsentieren lassen und sich dabei umfassend über die Vorteile der Methode in gewohnter Umgebung informieren.



BIEWER medical Medizinprodukte

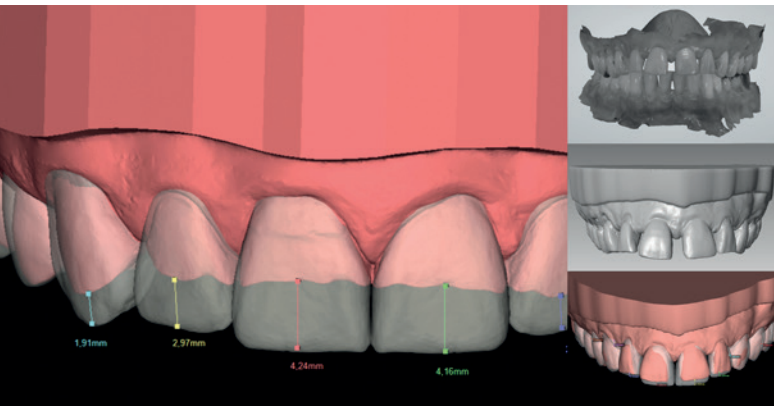
Tel.: 0261 988290-60

www.biewer-medical.com

Infos zum Unternehmen

Dental Planning Center

Patienten das ästhetische Behandlungsziel visualisieren



Abdrücke und übermittelt diese nach einer Eingangsprüfung an das Digital Smile Design-Center. Wenige Tage später erhält die Praxis via DSD-Account den Planungsvorschlag mit dem Smile Design. Details zum Digital Smile Design sowie ein unkompliziertes DSD-Fotoprotokoll stehen unter www.dentalplanningcenter.de zur Verfügung. Das von PERMADENTAL im Dental Planning Center angebotene Digital Smile Design enthält neben der digitalen Präsentation in gewünschtem Format auch ein geprintetes Modell sowie einen Putty-Schlüssel.

DSD-Roadshow by Permamental

Am **15. November** um 18 Uhr startet PERMADENTAL im Kölner Dorint Hotel am Heumarkt mit einem ersten DSD-Event für Zahnärzte. **Anmeldungen sind unter 0800 737000737 möglich.**

Ästhetischer Zahnersatz ist ein Schlüssel zum Praxiserfolg – Patientenwünsche zu erfüllen, ein zweiter. Beide finden zusammen auf einer Plattform: Dental Planning Center by PERMADENTAL. Und dabei ist es denkbar einfach: PERMADENTAL erhält von der Zahnarztpraxis nur drei Patientenbilder sowie STL-Dateien, Modelle oder

Permamental GmbH

Tel.: 02822 10065 • www.permamental.de

Implantologie

Mehr Sicherheit für Behandler und Patient



Mit der Kombination aus Implanxmed und dem W&H Osstell ISQ Modul sorgt W&H für planbaren Behandlungserfolg. Dabei sprechen beide Komponenten für sich: So erleichtert die neue Generation der Chirurgieeinheit Implanxmed mit intuitivem Farb-Touchscreen die Behandlungsschritte in der implantologischen Praxis. Der thermodesinfizierbare und sterilisierbare, überaus leistungsstarke Motor ist mit einem Drehmoment von 6,2 Ncm und einer Drehzahl von 200 bis 40.000/min für alle Knochenqualitäten geeignet. Eine maschinelle Gewindeschneidefunktion ermöglicht prä-

zises Arbeiten ohne großen Kraftaufwand. Die automatische Drehmomentkontrolle lässt sich von 5 bis 80 Ncm einstellen und bietet Sicherheit bei der Insertion.

Anwender der neuen Implanxmed profitieren zusätzlich vom W&H Osstell ISQ-Modul, dem Resultat der Kooperation von W&H mit Osstell, einem schwedischen Spezialisten für Osseointegration. Das Produktfeature beinhaltet ein einzigartiges System zur Messung der Implantatstabilität. Der ISQ-Wert (Implant Stability Quotient) wird nichtinvasiv bestimmt, erleichtert dem Behandler die Entscheidung über den optima-

len Belastungszeitpunkt und ermöglicht die Verlaufskontrolle der Osseointegration. Optional ist die Stand-alone-Variante Osstell IDX ebenfalls exklusiv über W&H erhältlich.



Infos zum Unternehmen

W&H Deutschland GmbH

Tel.: 08682 8967-0 • www.wh.com

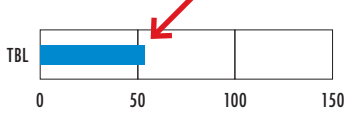
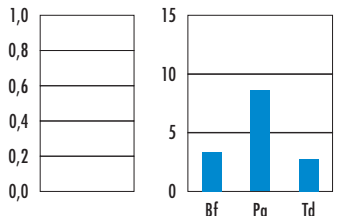
Mundhygiene

Bakterielle Verdauung beginnt im Mund

Zahn: 24 | Stelle: m | Taschentiefe: 8

Marker	n	ML	Status
Aa	–		
Bf	3.21	6,0 %	★
Pg	8.49	15,9 %	★
Td	2.79	5,2 %	★
TBL	53.33	–	★
TML		27 %	

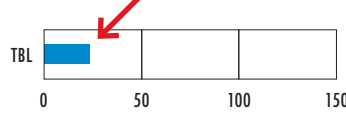
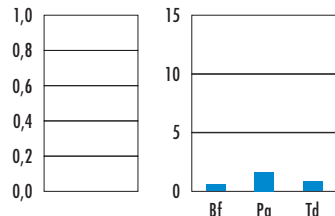
Typ 5



Zahn: 24 | Stelle: m | Taschentiefe: 6

Marker	n	ML	Status
Aa	–		
Bf	0.52	2,3 %	★
Pg	1.65	7,4 %	★★
Td	0.78	3,5 %	★★
TBL	22.35	–	★
TML		13 %	

Typ 2



Orale Biofilme gelten gemeinhin als unhygienisch und werden zum Teil radikal eliminiert. Dabei fällt bei genauer Beobachtung der Kauaktivität beim Einspeicheln auf, dass neben der oralen Ptyalinsekretion offenbar auch schon im Mund eine bakterielle Vorverdauung gestartet wird. Die Zähne in ihren bakteriell besiedelten Zahntaschen im Parodont setzen durch Druck auf ihr „schwimmendes Zahnbett“ bei jedem Biss ein mit Bakterien geimpftes Exprimat in den Speisebrei ab. Durch diese Impfung des Speisebreis mit exprimierten Bakterien aus dem Sulkus wird eine gesunde – oder pathologische – Verdauung gestartet. Sie triggert durch ihre Zusammensetzung die Entwicklung des Mikrobioms im Darm. Störungen dieses Mikrobioms zeigen sich an pathologischen Wechselwirkungen im Gastrointestinaltrakt sowie an den Kopfschleimhäuten zum Beispiel der Nebenhöhlen und im Parodont. Hier liegt der tatsächliche Grund für die Entwicklung und rasante Zunahme zivilisatorischer Krankheiten. Die Verlaufskontrolle der Pado-Tests zeigt die Reduktion der Destruktionsaktivität und die positiven Veränderungen in der Zusammen-

setzung der Bakteriologie des Sulkusfluids unter breiter orthomolekularer Substitution mit Itis-Protect von hypo-A. Die eingangs antibiotikapflichtigen, dysbiotischen und Destruktion anzeigenden Ausgangswerte haben sich innerhalb von nur drei Monaten ohne Antibiotika in eine physiologische Symbiose ohne Destruktion gewandelt.

Eine umfassende, standardisierte Darmpflege für Dünn- und Dickdarm mit Itis-Protect saniert nicht nur das Mikrobiom. Vom entspannten Intestinum über das genesene Parodont bis zur sichtbaren Hautverbesserung zeigt sich der positive Einfluss der umfassenden hypoallergenen Reinstoff-Substitution.



Infos zum Unternehmen

hypo-A GmbH

Tel.: 0451 3072121 • www.hypo-A.de

für schmerzfreie Injektionen



CALAJECT™ hilft schmerzfrei zu injizieren. Das Geheimnis ist ein intelligentes und sanftes Verabreichen von Lokalanästhetika. Sogar palatinale Injektionen können so ausgeführt werden, dass der Patient keinen Schmerz spürt.

- Das Handstück verbessert die Taktilität und sorgt dafür, dass Sie in einer entspannten und ergonomischen Haltung arbeiten können.
- Drei Injektionseinstellungen für die Infiltrations-, Leitungs- und intraligamentäre Anästhesie.
- Einfach und Kostengünstig in der Anwendung - keine Mehrkosten für zusätzliche Einweg-Verbrauchsmaterialien.

reddot award 2014
winner

Infokontakt: Tel. 0 171 7717937 • kg@ronvig.com



RØNVIG Dental Mfg. A/S

Gl. Vejlevej 59 • DK-8721 Daugaard • Tel.: +45 70 23 34 11
Fax: +45 76 74 07 98 • email: export@ronvig.com

www.ronvig.com

Digitale Zahnmedizin

Einfach. Smarter. Behandeln.

Der digitale Fortschritt bringt nicht nur spektakuläre Neuentwicklungen, sondern erleichtert den Alltag in erheblicher Weise – auch in der Zahnmedizin. Die koreanische Firma Good Drs ist eines der Unternehmen, das diese digitalen Trends vorantreibt, um leistungsstarke Instrumente für die dentale Praxis zu produzieren. Good Drs nutzt Komponenten aus der Kommunikationselektronik für die Entwicklung modernster Geräte. Diese sind leistungsfähig, zuverlässig und vor allen Dingen preiswert, da die Bauteile größtenteils für den Massenmarkt konzipiert sind. Ob intraorale Kameras, hochwertige Polymerisationslampen oder präzise Endodontie-Messinstrumente: Alle Geräte haben gemeinsam, dass sie neueste Technologie mit den Erfordernissen des Praxisalltags verbinden. Ein weltweit führendes Gerät im Portfolio ist beispielsweise die intraorale Kamera Whicam Story3. Kabellos ist sie bequem in der ganzen Praxis anwendbar, lässt sich einfach intuitiv mit der eingebauten Sensormaus steuern und besitzt eine innovative Flüssiglinsse, deren Autofokus vom Makro bis zum Quadranten automatisch scharf stellt – und zwar in HD-Qualität.

Die drahtlose Whicam Story3 hat HD-Qualität, stellt dank Flüssiglinsse automatisch scharf und verwickelt nicht. Mittels eingebauter Maus kann das Bildprogramm direkt mit der Kamera bedient werden.

Good Doctors Germany GmbH
Tel.: 0228 53441465 • www.gooddrs.de

Infos zum Unternehmen



Integrierte Implantologie

Implant-Software bietet neue Importmöglichkeit intraoraler Scans

Digitale Implantatplanung ist zum Standardverfahren in der Zahnmedizin geworden, da Operationen mit ihr viel sicherer und vorhersagbarer geworden sind. Für noch mehr Flexibilität ist in der Galileos Implant-Software jetzt auch ein Import intraoraler Oberflächenscans möglich, die mit Geräten von Drittanbietern erstellt wurden. Dadurch können Implantatbehandlungen mit Bohrschablonen geplant werden, bei denen digitale Abdrücke

zum Einsatz kommen, die zuvor durch intraorale Scans oder durch die Digitalisierung eines physischen Modells mit Geräten von Drittanbietern erstellt wurden.

Seit Einführung der inLab-Software Version 15 sind Zahntechniker bereits in der Lage, Scan- und Konstruktionsdaten in einem offenen STL-Format zu importieren und zu exportieren. Die neue CEREC-Software Version 4.5 ermöglicht den Export von Scan-

daten im STL-Format. Dentsply Sirona baut jetzt in einem weiteren Schritt den Funktionsumfang der Galileos Implant-Software mit der neuen Importmöglichkeit für intraorale Oberflächenscans aus. Zahnarztpraxen können somit eine bestehende digitale Infrastruktur effizienter nutzen und ihre wirtschaftliche Rentabilität steigern. „Die Integrierte Implantologie von Dentsply Sirona an sich ist bereits ein vollständiger, optimal abgestimmter Workflow“, erklärt Dr. Stefan Hehn, Group Vice President Dentsply Sirona Imaging Systems. „Die neue Option bietet die Möglichkeit, STL-Daten aus Geräten von Drittanbietern mit 3D-Röntgenaufnahmen aus Geräten von Dentsply Sirona zu kombinieren, um den Prozess der Implantatplanung sowie die Herstellung von Bohrschablonen zu unterstützen.“



Infos zum Unternehmen

Dentsply Sirona –
The Dental Solutions Company
Tel.: +43 662 2450-0
www.dentsplysirona.com

Telematik-Infrastruktur

Praxisprogramm garantiert Onlinebetrieb mit kommendem E-Health-Gesetz

ivoris® ist eines der ersten Praxisprogramme, welches konform den Anforderungen der gematik für den Online-Produktivbetrieb ist. Die KZBV übermittelte die neue Eignungsfeststellung zum 5.9.2017. Computer konkret hat mit ivoris® e.health die Weichen in Richtung Zukunft gestellt. Hintergrund: Im Bundesgesetzblatt vom 28.12.2015 ist das E-Health-Gesetz veröffentlicht. Gemäß § 291 Abs. 2 Satz 3 SGB V sind alle Leistungserbringer, die an der vertrags- (zahn)ärztlichen Versorgung teilnehmen, verpflichtet, die Onlineprüfung bei der erstmaligen Inanspruchnahme von Leistungen durch einen Versicherten im Quartal durchzuführen. Diese deutschlandweite Vernetzung der Arzt- und Zahnarztpraxen sowie der Apotheken und Krankenhäuser ist lt. gematik eines der anspruchsvollsten IT-Projekte der Welt, etwa 70 Mio. Versicherte werden davon betroffen sein. Noch Ende 2017 sollen die ersten zugelassenen Lesegeräte und Konnektoren verfügbar sein. Um die hohen Sicherheitsstandards einzuhalten, sind in den Praxen technische Zusatzgeräte erforderlich, mit denen die Praxis-EDV mit der Telematik-Infrastruktur (TI) verbunden wird: Der Anschluss erfolgt mittels eines zusätzlichen Konnektors, der wiederum mit einem (oder mehreren) zusätzlichen Kartenlesegerät(en) verbunden ist. Die Verbindung des Konnektors zum Internet ist via VPN-Dienst inklusive „Secure Internet Service (SIS)“ umzusetzen. Über das eGK-Lesegerät in Verbindung mit der Smart Module Card Typ B (SMC-B-Karte), auch „Praxisausweis“ genannt, wird die Praxis in das TI-Netz integriert. Die SMC-B-Karte dient der Identifikation der Praxis bzw. der Institution. Für das Speichern oder Ändern von Daten auf der eGK wird (später) zusätzlich der elektronische Heilberufsausweis (eHBA) benötigt. Die Kosten für Anschaffung und Installation sowie die Betriebskosten werden erstattet. Mit dem Lesen der elektronischen Gesundheitskarte erfolgt künftig über ivoris® e.health automatisiert die Onlineprüfung der Versichertendaten und wird bei Bedarf aktualisiert. Das Ergebnis der Prüfung wird mit den Abrechnungsdaten über die Prüf- und Sendemodule an die jeweilige KZV übermittelt. Gemeinsam mit seinen Partnern arbeitet Computer konkret an einem umfassenden Lösungsangebot. Kunden werden rechtzeitig informiert, sobald das Verfahren zur Inbetriebnahme aller Komponenten der Telematik-Infrastruktur in den Praxen sichergestellt werden kann. Bis dahin empfiehlt der Anbieter den Anwendern, in Ruhe abzuwarten. (Foto: © DanielDash/Shutterstock.com)



ivoris® e.health

Computer konkret AG • Tel.: 03745 7824-33 • www.computer-konret.de

Haftvermittler

Intraorale Reparatur von Kronenverblendungen

Mit Ceraresin Bond bietet SHOFU ein äußerst effizientes System für alle intra- und extraoral anfallenden Reparaturen abgeplatzter Keramik- oder Kompositverblendungen an. Das Systemset ermöglicht die adhäsive Aufbringung und Verarbeitung von lichthärtenden Kompositen an alle Arten von Keramiken, Verblendkunststoffen sowie – in Kombination mit dem MZ Primer Plus – freiliegenden Metallflächen. Dabei sind weder ein Abstrahlen der zu reparierenden Oberflächen noch das Vorbehandeln mit Flusssäure erforderlich. Die neu zu verblendende, beschädigte Fläche muss lediglich mit einem grobkörnigen Diamantschleifer aufgeraut, mit Wasser gereinigt und getrocknet werden. Nach Auftrag der Bondingkomponenten 1 und 2 mit jeweils 10 Sekunden Einwirkzeit und anschließender Aktivierung durch Lichthärtung für 20 Sekunden kann die defekte Verblendung mit Komposit repariert werden.



SHOFU Dental GmbH • Tel.: 02102 8664-0 • www.shofu.de



Infos zum Unternehmen

OEMUS MEDIA AG

SCHLUSS MIT SUCHEN!

Traumjob finden. www.zwp-online.info/jobsuche



ZWP ONLINE MOBILE

ANZEIGE



PZR

Vielseitige Prophylaxepaste reinigt, poliert und remineralisiert vitale Zähne

ProphyRepair von Alfred Becht ist sowohl für die Reinigung und Politur als auch für die Remineralisation der Zähne gesorgt. Gleichzeitig ist der Zeitaufwand für Behandler und Patient merklich reduziert. Dabei zeichnet sich ProphyRepair durch eine neue, moderne Kombination der Inhaltsstoffe aus. Sie ist hocheffizient und mit einem niedrigen RDA-Wert von nur 34 schonend für die Zahnschmelzsubstanz. Als All-in-one-Paste reinigt, poliert und remineralisiert sie in einem Arbeitsgang. In der ersten Phase ihrer Anwendung zeigt die Paste die maximale Reinigungskraft. Aufgrund der Umwandlung ihrer Putz- und Polierpartikel von grob zu fein verwandelt sich ProphyRepair nach ca. 15 Sekunden zu einer Hochglanz-Polierpaste. Diese Verkürzung der Reinigungs- und Politurzeit ist eine wesentliche Verbesserung. Zudem bewirkt der milde Minzegehalt ein angenehmes Frischegefühl bei den Patienten, und aufgrund des Zusatzes von Hydroxylapatit wird der Zahnschmelz nachhaltig repariert und widerstandsfähiger gemacht.

Die Prophylaxepaste ist vegan, lactose-, gluten- und phthalatfrei und in Tuben zu 95 Gramm erhältlich. Sie erfordert keine Zugabe von Wasser, da sie eine weiche, cremige Konsistenz besitzt.

Mit Kelchen, Polierern und Bürsten ist eine spritzfreie Applikation der Paste möglich. Mit den Gummikelchen von Becht drücken sich Paste und Speichel wirkungsvoll gegen das Ende des Kelchs. Die Paste bleibt ständig in Kontakt mit dem Zahn, die Reibung wird reduziert.

ProphyRepair ist vielseitig einsetzbar, so zum Beispiel zur Prophylaxe der naturgesunden Zähne sowie für die Zahnreinigung vor chirurgischen Eingriffen oder vor dem Zahnbleaching.

Autor: ZA Roland Röcker

Alfred Becht GmbH
Tel.: 0781 60586-0
www.becht-online.de

Für eine gründliche PZR sind Reinigungs- und Politursubstanzen unerlässlich. Die einzelne Anwendung verschiedener Präparate nacheinander ist jedoch aufwendig. Mit der universell einsetzbaren Prophylaxepaste

Zahnaufhellung

Sicher und einfach: „Bleaching to go“



entfällt. Das besonders bei Einsteigern beliebte Produkt mit einem Gehalt von 6 Prozent Wasserstoffperoxid ist ebenso nutzbar zur Erhaltung des Effekts einer früheren Zahnaufhellung. Dazu verbleibt Opalescence Go an fünf bis zehn Tagen für jeweils 60 bis 90 Minuten im Patientenmund, bis das gewünschte Bleachingergebnis erzielt ist. Für die Zahngesundheit sorgen Fluorid mit einer kariesreduzierenden und zahnschmelzstärkenden Wirkung sowie Kaliumnitrat, das vor Zahnsensibilitäten schützt. Auf diese Weise ist eine schnelle, zugleich aber professionelle Zahnaufhellung gewährleistet.

„Die Anwendung ist unkompliziert, sicher – und schont auch noch den Geldbeutel“, fasst Dahlhaus die Vorteile zusammen. Der Patientenwunsch nach schönen weißen Zähnen lässt sich mit Opalescence Go ganz einfach erfüllen. Nicht zuletzt werden Patientenbindung und -compliance durch diese Bleachingmethode dauerhaft gesteigert.

Die Opalescence®-Reihe aus dem Hause Ultradent Products bietet ein breites Produktsortiment für die professionelle Zahnaufhellung. Zahnärztin Clarissa Dahlhaus aus Köln: „Ich habe beispielsweise sehr gute Erfahrungen mit dem sogenannten ‚Bleaching to go‘ gemacht. Dabei handelt es sich um individuelle, bereits vorgefüllte Zahnschienen, die von den Patienten nach einer ersten Einweisung zu Hause auch alleine angewendet werden können.“

Die UltraFit Trays von Opalescence Go passen sich den Zahnreihen des Patienten sehr gut an und erreichen auch posteriore Zähne. Eine aufwendige und kostenintensive Anfertigung von Tiefziehschienen



Infos zum Unternehmen

Ultradent Products
Tel.: 02203 3592-0 • www.ultradent.com

PRODUKTE

HERSTELLERINFORMATIONEN

Mundspiegel

Anhaltend klare Sicht durch selbstreinigende Spiegeloberfläche

motor, der mit 15.000 Umdrehungen pro Minute die Spiegelscheibe dreht, ermöglicht es, dass Wasser, Schmutz, Speichel und Blut weggeschleudert werden und so durchgängig optimale Sicht, besonders bei anspruchsvollen Präparationen, gegeben ist. Somit wird nicht nur Zeit gespart, sondern auch eine erhöhte Produktivität erreicht, da unnötiger Arbeitsstress reduziert und die Augen durch eine konstant gute Sicht entlastet werden. Darüber hinaus erlaubt ein integriertes Mikromagnetsystem den schnellen Austausch der doppelseitig nutzbaren

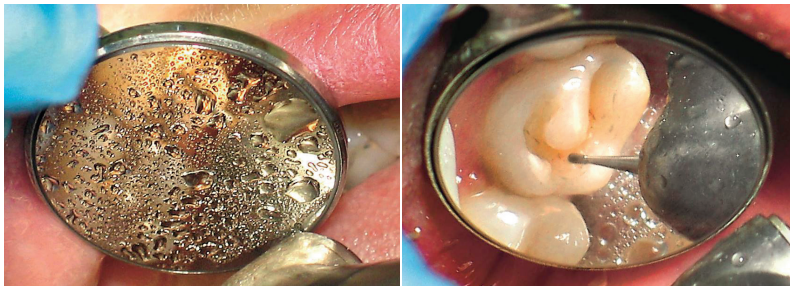
Präzisionsspiegelscheiben, die auf modernstem Kugellager gleiten. Das innovative Präzisionsinstrument EverClear ist leicht und ergonomisch ideal geformt. Es begleitet so sinnvoll jedes Präparationsset, das mit Kühlspray eingesetzt wird.

EverClear entspricht den stetig wachsenden Hygieneanforderungen und kann, mit Ausnahme der Akkus, voll sterilisiert werden.

Die Schweizer Firma I-DENT SA bietet Zahnärzten mit ihrem akkubetriebenen, voll autoklavierbaren und selbstreinigenden Mundspiegel EverClear ein durchgängiges Arbeiten ohne lästige Unterbrechungen. Die Ausstattung des EverClear mit einem Mikro-

Infos zum Unternehmen

Video: EverClear™



I-DENT

Vertrieb Goldstein
Tel.: 0171 7717937
www.i-dent-dental.com

Software

„Data Diary“-App übernimmt Datenmanagement bei Aufbereitungsprotokollen

Zahnärzte sind bekanntlich verpflichtet, die erfolgreiche Aufbereitung ihrer Instrumente lückenlos zu dokumentieren. Hierfür bietet Miele Professional jetzt eine besonders zeitsparende Lösung per App. Diese empfängt Chargenprotokolle automatisch vom Thermodesinfektor und ermöglicht so die Protokollerstellung per Tablet – ohne Kabel, USB-Stick oder sonstige Zwischenschritte.

Für die Helferinnen in der Zahnarztpraxis sind Übertragung, Freigabe und Archivierung der Aufbereitungsprotokolle ein täglich wiederkehrender Zusatzaufwand. Üblicherweise beginnt dies mit dem Überspielen der Daten per USB-Stick auf den Praxis-PC, oft von mehreren Chargen hintereinander. Und je mehr Daten abzuspeichern sind, desto länger werden die Helferinnen von ihren eigentlichen Aufgaben abgehalten.

Ab sofort bietet Miele Professional hierfür eine einfachere und schnellere Lösung. Mittels der neuen App, die unter dem Namen „Data Diary“ verfügbar ist, empfängt das Tablet direkt vom Thermodesinfektor die Aufbereitungsdaten. Dies geschieht sofort nach jedem Prozessschritt und ohne jeden Handgriff des Personals. Die Dokumentation als solche erledigt „Data Diary“ ebenfalls. Jeder verantwortliche Mitarbeiter identifiziert sich durch seine User-ID. Die App ist für das Betriebssystem Android verfügbar – und kompatibel mit allen Thermodesinfektoren der aktuellen Generation von Miele.



Miele & Cie. KG

Tel.: 0800 2244644 • www.miele-professional.de